

Stoll in Leipzig.

- Immler, C., Die schönen Jugendtage, f. Pfte. zu 4 Händen. Hft. 3. 15 N \mathcal{G}
 — Klänge für die Kinder- u. Jugendwelt f. Pfte. Hft. 2. 15 N \mathcal{G}
 Kretschmar, F. W., Die schönsten Lieder der Gegenwart in Potpourriform f. Pfte. Hft. 3. 15 N \mathcal{G}
 Potpourris élégants sur des Thèmes d'Opéras favoris p. Pfte. No. 33. Wagner, Rienzi. No. 34. Donizetti, Lucrezia Borgia. No. 35. Donizetti, Lucia di Lammermoor. à 15 N \mathcal{G}
 Reichhardt, E. R., Op. 4. Der Kampf des Winters u. Sommers, von Hoffmann v. Fallersleben, f. 2 Kinderstimmen m. Pfte. 15 N \mathcal{G}
 Solle, F., Op. 36. Das Haschen. Komisches Männerquartett. Partitur u. Stimmen 15 N \mathcal{G}
 — Op. 37. Die Störung. Komisches Männerquartett. Partitur u. Stimmen 15 N \mathcal{G}
 — Neuer Opernfreund. Auswahl der schönsten Melodien aus den beliebtesten Opern f. Violine u. Pfte. No. 1. Flotow, Martha. No. 2. Mozart, Zauberflöte. à 20 N \mathcal{G}

Stoll in Leipzig (erner):

- Tischer, Clara, Die Ballkönigin. Tanzbelustigungen am Clavier über die neuesten u. beliebtesten Tanzmotive in Potpourriform. No. 3. Walzer-Guirlande. No. 4. Polka-Mazurka-Guirlande. No. 5. Marsch-Guirlande. à 10 N \mathcal{G}
Wessely & Büsing in Wien.
 Führer, R., Op. 228. Zwölf kurze u. leichte Adagios f. Orgel. 10 N \mathcal{G}
 — Op. 230. Zwanzig kurze u. leichte Präludien f. Orgel. Hft. 1. 2. à 15 N \mathcal{G}
 Kropf, F., Abendrosen. Ländler f. Zither. 8 N \mathcal{G}
 — Amazonen-Polka f. Zither. 8 N \mathcal{G}
 — Erinnerung an Gmunden. Ländler f. Zither. 8 N \mathcal{G}
 — Erinnerung an München. Ländler f. Zither. 8 N \mathcal{G}
 — Lebensfunken. Walzer f. Zither. 8 N \mathcal{G}
 — Zwei Lieder ohne Worte f. Zither. 5 N \mathcal{G}
 Lickl, C. G., Op. 86. Harmonie-Stücke f. Physharmonica od. Harmonium. Hft. 4. 15 N \mathcal{G}
 — Klänge der Andacht. Sammlung von Kirchenliedern u. Choralen f. Physharmonica od. Harmonium. Hft. 3. 4. à 10 N \mathcal{G}

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[17683.] (Statt Circulars.)

Berlin, den 8. October 1861.

P. P.

Um meiner seit 5 Jahren bestehenden Musikalien-Handlung, verbunden mit Leihinstitut, eine weitere Ausdehnung zu geben, sehe ich mich veranlaßt, nunmehr mit den gesammten Buch- resp. Musikalienhandlungen in directe Verbindung zu treten.

Indem ich freundlichst bitte, mir immer rechtzeitig Circulare, Prospekte, Wahlzettel, Auktions- und antiquarische Verzeichnisse, hauptsächlich musikalischen Inhalts, zukommen zu lassen, sichere ich Ihnen thätigste Verwendung derselben zu.

Herr Paul H. Fänger in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Commission zu übernehmen, und ist derselbe stets von mir mit hinreichender Cassa versehen, um da, wo mir Credit verweigert werden sollte, meine festen Bestellungen sofort einlösen zu können.

Schließlich um gef. Berücksichtigung meiner untenstehenden Firma bittend, zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst

S. Philipp.

Firma-Änderung.

[17684.]

Unter Bezugnahme auf mein Circular vom Mai 1860 mache ich hiermit die Anzeige, daß ich die Firma der seit Januar 1860 mit allein gehörigen Neugebauer'schen Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung (Friedr. Grosse) auf meinen Namen

Friedrich Grosse

geändert habe. — Eine sonstige Veränderung findet nicht Statt.

Ich bitte, hiervon Notiz zu nehmen, und empfehle mich

achtungsvoll

ergebenst

Dlmög, den 15. October 1861.

Friedrich Grosse.

[17685.] P. P.

Da ich erfahren, daß der bisherige Inhaber des Verlags-Magazins noch in mannigfacher Berechnung mit vielen Firmen steht, so werde ich, um jeder Confusion vorzubeugen, die Firma G. Heflein's Verlag annehmen, und bitte, hiervon gefälligst Notiz zu nehmen.

Berlin, den 17. October 1861.

Dr. B. Heflein.

Theilhabergesuche.

[17686.] Zur Ausführung eines Verlagsunternehmens, das einen guten Erfolg verspricht, wird ein thätiger junger Mann als Theilnehmer, mit einer baaren Einlage von 3-4000 \mathcal{F} , gesucht. Ernstlich gemeinte Offerten wolle man unter der Chiffre H. H. # 10. poste restante Berlin einsenden.

Theilhaberanträge.

[17687.] Der Beachtung derjenigen Herren Prinzipale empfohlen, die einen Assozié wünschen. — Wenn einem Buchhändler, dessen Geschäft auf einer reellen Grundlage beruht, daran liegt, einen tüchtigen Assozié, der, durch Universitätsstudien gebildet, seit 15 Jahren dem Buchhandel angehört und die letzten 5 Jahre in einer der bedeutendsten Buchhandlungen Norddeutschlands eine ganz selbständige Stellung zur vollständigen Zufriedenheit des Prinzipals einnahm, für sich zu gewinnen, so möge dieser in vollem Vertrauen auf die Verschwiegenheit des Suchenden Offerten durch die Exped. d. Bl. sub A. B. # 21. einsenden. Nebst Kenntnissen und Erfahrungen können einige tausend Thaler bei Sicherstellung eingeschossen werden, später kann das Dreifache erfolgen.

Verkaufsanträge.

[17688.] In einer großen Stadt Süddeutschlands ist eine der ältesten, in schönster Blüthe befindliche Sortimentbuchhandlung mit neuer Leihbibliothek zu verkaufen. Reelle Anerbieten unter P. Z. 999. durch die ltbl. Exped. d. Bl.

[17689.] Eine Verlags- und Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit einer guten Leihbibliothek, ist in einer Stadt Preussens zu verkaufen. Herr Volkmar' in Leipzig nimmt Anfragen von reflectirenden Herren entgegen unter Chiffre N. # 10.

Fertige Bücher u. s. w.

[17690.] In stillen Stunden.

Gedanken einer Frau

über die höchsten Wahrheiten des Menschen-Daseins

von

Julie Burow.

Min.-Ausgabe. Eleg. geb. mit Goldschnitt. Ladenpreis 1 \mathcal{F} 15 \mathcal{S} .

Die erste Auflage war in Zeit von 14 Tagen vergriffen; ein zweiter Abdruck ist bereits vollendet, und kommen die in großer Anzahl noch eingegangenen Bestellungen in circa 8-10 Tagen, und zwar der Reihe nach, wie sie eingegangen sind, zur Versendung. Bis zu dieser Zeit wollen sich die Herren Besteller freundlichst gedulden.

Frauenleben.

Goldene Stufen

auf dem Wege des Weibes zu Gott

von

Julie Burow.

Min.-Ausgabe. Eleg. geb. mit Goldschnitt. Ladenpreis 1 \mathcal{F} 15 \mathcal{S} .

erscheint bestimmt am 21. October c., und werden auch diese Bestellungen der Reihe nach, wie sie eingegangen sind, expedirt, so daß (hier von ist gleich die doppelte Auflage gedruckt worden) bis zum 31. October alle eingegangenen Bestellungen werden erledigt worden sein.

Berlin, den 10. October 1861.

G. Schotte & Co.